



Newsletter 1

12. September 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, das neue Schuljahr ist bereits in vollem Gang, die erste Unterrichtswoche liegt hinter uns, aber immerhin noch fast das gesamte Schuljahr vor uns. Gefühlt scheint uns Corona nicht mehr groß zu „stören“, wenn zwar die regelmäßigen Lüftungsintervalle während des Unterrichts weiterhin obligatorisch sind, aber die Maskenpflicht und andere strenge Hygieneregeln wegfallen. Die Niesetikette und der Umgang mit Erkältungssymptomen bleiben jedoch auch wie bisher bestehen.

Wie sich die aktuelle Situation zu Schuljahresbeginn an unserer Schule in vielerlei Hinsicht darstellt, habe ich in den Punkten 1. – 3. zusammengefasst, dann folgt noch ein Schreiben unserer Schulsozialarbeiterin an die Eltern neu aufgenommener Schüler*innen:

1. Personelle Entwicklung
2. Änderungen in der Ganztagschule (GTS)
3. Die ersten Schulwochen – Praktika, BIB und andere Termine
4. Schreiben der Schulsozialarbeiterin

1. Personelle Entwicklung

Wie an jedem Ende eines Schuljahres verlassen uns nicht nur die Abschlussklassen, sondern stets auch eine kleinere Anzahl von Lehrkräften oder anderen Bediensteten. **Sandra Spreemann** wurde auf eigenen Wunsch in eine Schule in der Nähe ihres Wohnortes versetzt, **Hedi Meffert**, als Förderschullehrerin mit voller Stelle von der Michael-Ende-Schule an unsere Schule abgeordnet, hat ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten. Dasselbe gilt für **Volker Donath**, der in vielen Jahren wie schon zuvor an Wilhelm-von-Nassau-Schule als Musikpädagoge die Bläserklassen und die Big Band unterstützt hat. **Celine Köppen**, die bei uns mit viel Engagement ihr freiwilliges soziales Jahr absolvierte, hat nun Sicherheit über ihren weiteren Berufsweg gefunden: ein Lehramtsstudium! – Wir bedanken uns bei allen für ihren Einsatz an unserer Schule und wünschen ihnen alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit in ihrem neuen Umfeld!

Noch befinden sich zwei Kolleg*innen in Elternzeit, die aber nach den Herbstferien wieder in den Schuldienst zurückkehren: **Alexander Ott**, der nach sehr viel kürzerer Zeit zurückkehren wird als **Stefanie Bach-Capito**, die zuletzt 2017 bei uns war.

Neu ins Kollegium aufgenommen haben wir die Kolleg*innen **Merlin Busse** (Sport, ev. Religion), **Sarah Strauß** (Biologie, kath. Religion), **Anastasia Pfeifer** (Deutsch, Geschichte), **Anne Freidank** (Erdkunde, Wirtschaftslehre), **Christine Laubach** (Mathematik, Physik), **Marian Glaremin** (mit einigen Stunden von der Michael-Ende-Schule abgeordnet) sowie die pädagogische Fachkraft **Michelle Müller** in Vertretung für Jennifer Fischer. Wir heißen alle herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihnen.

2. Änderungen in der Ganztagschule (GTS)

Auf der Grundlage eingehender Vorüberlegungen in einer kleinen GTS-Arbeitsgruppe versuchen wir in diesem Schuljahr einen etwas anderen Weg einzuschlagen: Statt wie bisher an nur zwei Tagen AGs stattfinden zu lassen und die übrigen Nachmittage mit sehr langen Lernzeiten zu füllen, erhöhen wir die **Anzahl der AG-Tage auf drei!** Der Dienstag kommt nun zu Montag und Mittwoch hinzu.

Dies wird dadurch möglich, dass die Lehrkräfte, die bisher die Lernzeiten betreut haben, nun in AGs eingesetzt werden können, sodass wir unser AG-Angebot erheblich erweitern und auch deutlich interessanter gestalten können. Die Lernzeiten werden also etwas reduziert.

Ob die Einschränkung der Lernzeiten zu Problemen führt, die Schüler*innen also eventuell nicht mehr ausreichend Zeit für die Erledigung ihrer Schulaufgaben (Hausaufgaben) haben, muss sich erst zeigen. Täglich gibt es nach wie vor Lernzeiten, die Lehrkräfte müssen verstärkt gemeinsam darauf achten, dass die Aufgaben gleichmäßig über die Woche verteilt werden.

Wir werden diesen Veränderungsprozess genau beobachten und auch auswerten, um daraus Schlussfolgerungen für die weitere Entwicklung der Ganztagschule zu ziehen. Insgesamt erhoffen wir uns so eine Steigerung der Attraktivität und auch der Qualität unseres GTS-Angebots.

3. Die ersten Schulwochen – Praktika, BIB und andere Termine

Zunächst weise ich hier die **Eltern** der Klassenstufe 5 und aller anderen **neu aufgenommenen Schüler*innen** darauf hin, dass unsere Schule für die interne digitale Kommunikation **Sdui** als datensicheren Messengerdienst (**SchulApp**) verbindlich für alle Mitglieder der Schulgemeinschaft eingeführt hat. Während die Weitergabe von Informationen über den Versand von E-Mails eher die Ausnahme für Notfälle wie z.B. technische Probleme bleiben soll, kommunizieren Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern mit **Sdui** in Chatgruppen oder in Einzelchats sowie in Videokonferenzen, soweit dies erforderlich ist. Falls noch nicht geschehen, registrieren Sie bitte sich und Ihr Schulkind bald für die Nutzung von **Sdui**. Sie haben über die Klassenleitungen und Ihre Kinder in den ersten Wochentagen des Schuljahres weitere Informationen in Papierform erhalten. Natürlich sind auch zukünftig Telefonate und persönliche Gespräche möglich und nötig.

Durch coronabedingte Einschränkungen haben wir in den vergangenen Jahren schulisch begleitete **Betriebspraktika** unserer 8. und 9. Klassen absagen oder verschieben müssen. Aus diesem Grund finden immer noch schulisch begleitete Betriebspraktika auch in den **Klassenstufen 8 – 10** statt: sowohl noch **vor den Herbstferien (09-B)** als auch **unmittelbar danach (10-Q)**, später folgen die 9er Q-Klassen sowie die 8. Klassen. Genauere Informationen folgen über die Klassenleitungen. Bitte unterstützen Sie, liebe Eltern, Ihr Kind bei der Suche nach einem geeigneten Praktikumsplatz. Am **Donnerstag, dem 22. September**, findet die **BIB (Berufsinformationsbörse)** im Forum und in der Zweifachsporthalle neben dem Forum statt. Auch hierzu erhalten die Eltern genauere Informationen über die Klassenleitungen.

Am **Dienstag, 20. September** wird eine **Fotografin** versuchen, möglichst viele verschiedene Situationen unseres Schullebens in schönen Schnappschüsse festzuhalten, sowohl im Unterricht wie in den Pausen, beim Mittagessen und in den AGs. Falls Sie, liebe Eltern, nicht wünschen, dass eventuell Ihr Kind auf einem der Bilder erkennbar sein könnte, haben Sie dies hoffentlich bereits schriftlich in der Schule dokumentiert. Falls nicht, geben Sie bitte rechtzeitig der Klassenleitung Bescheid.

Schulveranstaltungen wie Elternabende und Konferenzen können wieder **in Präsenzform** stattfinden, denkbar sind jedoch auch Elternabende zu pädagogischen Themen in virtueller Form als Videokonferenzen. Die Termine stimmen die Klassenleitungen mit ihren Klassenelternsprecher*innen ab. Die jetzt nötigen **Wahlabende** können ausschließlich in Präsenzform stattfinden. Bitte unterstützen Sie uns durch Ihre Anwesenheit bei jedem Elternabend. Diese Zeiten sind unverzichtbarer Bestandteil unserer Zusammenarbeit mit Ihnen, liebe Eltern!

Noch vor dem 4. Punkt grüße ich Sie und euch alle herzlich und wünsche Ihnen und euch ein gutes, gesundes Schuljahr 2022/23!

gez. *Th. Eppendorf*

Schulleiter

4. Schreiben der Schulsozialarbeiterin

5. September 2022

Liebe Eltern,

wie zu Beginn eines jeden neuen Schuljahres möchte ich mich auch in diesem Schuljahr allen neuen Familien, deren Kinder nun die Marie-Curie-Realschule plus besuchen, kurz vorstellen.

Mein Name ist Tanja Woiner. Ich bin an der Marie-Curie-Realschule^{plus} als Schulsozialarbeiterin tätig. Meine Aufgabe besteht in erster Linie darin, als Ansprechpartnerin für die Schülerinnen und Schüler, aber auch für die Erziehungsberechtigten da zu sein, wenn es sich um verschiedene Problemlagen handelt, die ein sorgenfreies Lernen verhindern.

Dabei hat ein verschwiegener und vertrauensvoller Umgang mit Ihren Anliegen und denen Ihrer Kinder höchste Priorität. Die Schülerinnen und Schüler können auf freiwilliger Basis in Absprache mit dem unterrichtenden Lehrer Gesprächstermine mit mir vereinbaren. So haben wir dann die Zeit, die Angelegenheit in Ruhe während einer Schulstunde zu besprechen.

Sie als Eltern können mich telefonisch unter der Nummer 02661 914480 oder auch persönlich zu folgenden Zeiten erreichen:

montags/dienstags:	8:00 – 16:15 Uhr
mittwochs/donnerstags:	8:00 – 14:30 Uhr
freitags:	8:00 – 13:00 Uhr

Gern können Sie mir auch an schulsozialarbeit@rsplus-badmarienberga.de eine E-Mail-Nachricht schreiben. Sie finden mich und die Schulsozialarbeit auch auf der Schulhomepage.

Ich danke allen Eltern, die ich bereits kennenlernen durfte, für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle Ihres Kindes und freue mich auf diejenigen, die im jetzt beginnenden Schuljahr neu hinzukommen werden!

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Tanja Woiner*

Schulsozialarbeiterin